

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	11
1 Die Insolvenzordnung: Zu Anlass und Zielen des Gesetzes	13
2 Grundprinzipien und Schwerpunkte der Insolvenzordnung	15
2.1 Gleichmäßige Gläubigerbefriedigung	15
2.2 Masseanreicherung	16
2.3 Einheitlichkeit des Verfahrens	18
2.4 Abbau von Gläubigervorrechten	19
2.5 Stärkung der Gläubigerautonomie	19
2.6 Verbraucherinsolvenz	20
2.7 Restschuldbefreiung	21
2.8 Finanztermingeschäfte	21
3 Grundzüge des Verfahrens	23
3.1 Voraussetzungen eines Insolvenzverfahrens	23
3.1.1 Insolvenzfähigkeit	23
3.1.2 Insolvenzgründe/Eröffnungsgründe	24
3.1.3 Insolvenzantragspflicht	26
3.2 Verfahren nach Insolvenzantrag (Eröffnungsverfahren)	30
3.2.1 Insolvenzgericht	30

3.2.2	Zulässigkeit und Begründetheit des Insolvenzantrages .	31
3.2.3	Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	32
3.2.4	Vorläufiger Gläubigerausschuss	33
3.2.5	Vorläufiger Insolvenzverwalter	35
3.2.6	Auswirkungen auf die Geschäftsbeziehungen	36
3.2.7	Ablehnung der Verfahrenseröffnung	38
3.3	Verfahrenseröffnung und Verfahren nach Insolvenzeröffnung	38
3.3.1	Verfahrenseröffnung	38
3.3.2	Insolvenzmasse	39
3.3.3	Insolvenzverwalter	40
3.3.4	Insolvenzgläubiger und Massegläubiger	46
3.3.5	Berichtstermin	47
3.3.6	Gläubigerausschuss	48
3.3.7	Gläubigerversammlung	50
3.4	Spezielle Auswirkungen der Insolvenzeröffnung	52
3.4.1	Auswirkungen auf gerichtliche Maßnahmen	52
3.4.2	Auswirkungen auf den Bankvertrag	53
3.4.3	Auswirkungen auf den Zahlungsverkehr	55
3.4.4	Auswirkungen auf Kreditverträge	56
3.4.5	Masseverbindlichkeiten	56
4	Insolvenzanfechtung	59
4.1	Abgrenzung zu anderen Anfechtungstatbeständen . . .	59
4.2	Allgemeine Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung	60
4.2.1	Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Anfechtungsbefugnis	60
4.2.2	Rechtshandlung	61

4.2.3	Gläubigerbenachteiligung	61
4.3	Besondere Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung .	62
4.3.1	Anfechtung einer kongruenten Deckung (§ 130 InsO) . .	63
4.3.2	Anfechtung einer inkongruenten Deckung (§ 131 InsO)	64
4.3.3	Anfechtung unmittelbar nachteiliger Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	64
4.3.4	Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	65
4.3.5	Schenkungsanfechtung (§ 134 InsO)	67
4.3.6	Anfechtung von Gesellschafterdarlehen (§ 135 InsO) . .	67
4.3.7	Anfechtung der Einlagenrückgewähr an einen stillen Gesellschafter (§ 136 InsO)	68
4.3.8	Anfechtung von Wechsel- und Scheckzahlungen (§ 137 InsO)	68
4.4	Bargeschäft (§ 142 InsO)	69
4.5	Übersicht über die Anfechtungsgründe nach dem Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	70
4.5.1	Zehn Jahre vor Eröffnungsantrag	70
4.5.2	Vier Jahre vor Eröffnungsantrag	70
4.5.3	Zwei Jahre vor Eröffnungsantrag	70
4.5.4	Ein Jahr vor Eröffnungsantrag	71
4.5.5	Drei Monate vor Eröffnungsantrag	71
4.5.6	Einen Monat vor Eröffnungsantrag	72
4.5.7	Nach dem Eröffnungsantrag	72
4.6	Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	73
4.7	Verjährung des Anfechtungsanspruchs	74
4.8	Abtretbarkeit des Rückgewähranspruches aus Insolvenzanfechtung	74
4.9	Anfechtung von Kreditverträgen	75

4.9.1	Anfechtungstatbestand durch Vertragsgestaltung	75
4.9.2	Anfechtungstatbestände im Einzelnen	75
4.10	Anfechtung von Sicherheitenbestellungen	77
4.10.1	Sofortige Sicherheitenbestellung	78
4.10.2	Nachträgliche Sicherheitenbestellungen	78
4.11	Anfechtung revolvingender Globalsicherheiten	81
5	Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf spezielle Sicherheiten	87
5.1	Durch Zwangsvollstreckung erlangte Sicherheiten	87
5.2	Kreditbesicherung durch Lohnzession	87
5.3	Besicherung der Finanzierung von Leasinggut	88
6	Verwertung von Kreditsicherheiten	91
6.1	Die Verwertung unbeweglicher Gegenstände	91
6.1.1	Die Rechte von Verwalter und Gläubiger in der Zwangsversteigerung	92
6.1.2	Der Kostenbeitrag der Grundpfandrechtsgläubiger	94
6.2	Die Verwertung beweglicher Gegenstände	94
6.2.1	Die Verwertung durch den Insolvenzverwalter	95
6.2.2	Die Verwertung durch den Gläubiger	98
6.2.3	Der Kostenbeitrag der Mobiliarsicherungsgläubiger . . .	98
6.2.4	Die Umsatzsteuer	99
6.2.5	Die Haftung nach § 13c Umsatzsteuergesetz	101
6.3	Die Verwertung im Eröffnungsverfahren	102
6.4	Folgerungen für die Besicherung	103
7	Verwertung und Verteilung der Insolvenzmasse	107

7.1	Die Verwertung der Insolvenzmasse	107
7.1.1	Liquidation	107
7.1.2	Fortführung des Unternehmens	107
7.1.3	Betriebsveräußerung	108
7.2	Die Verteilung der Insolvenzmasse	108
8	Besondere Verfahrensarten	111
8.1	Das Verbraucherinsolvenzverfahren	111
8.1.1	Die Grundzüge des Verbraucherinsolvenzverfahrens . .	111
8.1.2	Das Verfahren im Einzelnen	113
8.2	Die Eigenverwaltung	115
8.2.1	Voraussetzungen der Eigenverwaltung	116
8.2.2	Einsetzung eines Sachwalters	118
8.2.3	Auswirkungen auf das Eröffnungsverfahren	118
8.2.4	Vorbereitung der Sanierung – „Schutzschirmverfahren“	119
8.2.5	Durchführung des Verfahrens	121
8.2.6	Verwertung von Kreditsicherheiten	122
8.2.7	Aufhebung der Eigenverwaltung	122
8.2.8	Ausarbeitung eines Insolvenzplanes	122
8.2.9	Nachträgliche Anordnung der Eigenverwaltung	122
9	Die Restschuldbefreiung	125
9.1	Einleitung des Verfahrens	125
9.2	Auswirkungen auf Kreditsicherheiten	126
9.3	Entscheidung des Insolvenzgerichts über den Antrag . .	127
9.4	Ablehnung der Restschuldbefreiung	128
9.5	Der Treuhänder	129

9.6	Die Obliegenheiten des Schuldners	129
9.7	Die Erteilung der Restschuldbefreiung	130
9.8	Ausblick: Reform des Verbraucherinsolvenzverfahrens .	131
10	Das Insolvenzplanverfahren	133
10.1	Vorlage des Insolvenzplanes	133
10.2	Inhalt und Gliederung des Insolvenzplanes	133
10.2.1	Darstellender Teil des Insolvenzplanes	134
10.2.2	Gestaltender Teil des Insolvenzplanes	134
10.2.3	Regelungen über die Verfahrensabwicklung	134
10.3	Eingriffe in die Rechte der Gläubiger und Gruppenbildung	134
10.3.1	Gruppenbildung	135
10.3.2	Umwandlung von Forderungen in Eigenkapital	135
10.4	Prüfung des Insolvenzplanes durch das Gericht	136
10.5	Abstimmung über den Plan	136
10.5.1	Erörterungs- und Abstimmungstermin	136
10.5.2	Obstruktionsverbot und Zustimmungsersetzung	137
10.5.3	Minderheitenschutz	137
10.5.4	Rechtsmittel	138
10.6	Wirkung des Insolvenzplanes und Durchführung	138
10.6.1	Eintritt der Wirkungen des Insolvenzplanes	138
10.6.2	Einhaltung von Formvorschriften	138
10.6.3	Nicht betroffene Rechte der Gläubiger	139
10.6.4	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	139
10.7	Vollstreckung aus dem Insolvenzplan	140
10.8	Privilegierung von Neukrediten	140

10.9	Überwachung der Planerfüllung	140
Anhang 1:	Insolvenzordnung	143
Anhang 2:	Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen	241
	Stichwortverzeichnis	259